



Stadt-**INFO**

MATTIGHOFEN

Amtliche Mitteilung • Ausgabe 3 • 2020

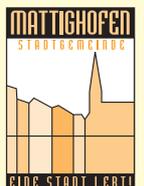
Hausärztliche Versorgung gesichert



Die GP Dr. Steidl OG erhielt Verstärkung - Dr. Wiebke Költringer ist neue Mitarbeiterin der Gruppenpraxis.

Im Bild von links: Dr. Magdalena Steidl, Dr. Thomas Steidl, Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer und Dr. Wiebke Költringer.

Bild: Fotostudio Manfred Fesl



Inhaltsübersicht

- Seite 1 Verstärkung für die GP Dr. Steidl OG
- Seite 2 Inhaltsübersicht, Impressum, Schülerlotsen gesucht, Stammzellenspender dringend gesucht
- Seite 3 Der Bürgermeister informiert
- Seite 4 Fahrverbot für LKW, Parkende Autos behindern Müllentsorgung
- Seite 5 MAXI - Mattigtal-Taxi - neue Gutscheine, Behindertenberatung
- Seite 6 Schulveranstaltungshilfe, Infos zur Hunde- und Katzenhaltung
- Seite 7 Herbst-Kursprogramm der VHS, Selbstschutz am Schulweg
- Seite 8 Programm der Friedburger Puppenbühne 2020/2021
- Seite 9 NMS-Lehrerin geht in Pension, 34 Jahre Gemeindedienst
- Seite 10 Rotkreuz-Markt bietet ein umfangreiches Warenangebot
- Seite 11 Blutspendeaktion Herbst 2020
- Seite 12 Übergabe von 32 Wohnungen, Veranstaltungen der Stadtbücherei
- Seite 13 Bioabfall richtig trennen, Kompostierung - was passiert dabei
- Seite 14 „Abfall OÖ“ App, Veranstaltungs-Newsletter
- Seite 15 JHV der Goldhaubengruppe, Sandsackfüllmaschine für die Feuerwehr
- Seite 16 sehen!wutscher feiert, Spende für den Rotkreuz-Markt
- Seite 17 ATSV Mattighofen - Spieltermine Herbst 2020, Zugtickets
- Seite 18 Abfallabfuhrkalender - 4. Quartal 2020
- Seite 19 Geburtstage, Ehejubiläen
- Seite 20 Tierkörper Sammelstelle

IMPRESSUM

Herausgeber & für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde Mattighofen • 5230 Mattighofen, Stadtplatz 1
Layout/Satz: **F. X. Unger** • Mail: fx.unger@mattighofen.at
Druck: **Aumayer Druck und Verlags Ges.m.b.H. & Co KG**
Fotos Header: Fotostudio Manfred Fesl, Mattighofen,
GG-Berlin, pixelio.de, Rainer Sturm, pixelio.de und pixabay.com

Redaktionsschluss
Ausgabe 04/2020
06. November 2020

Berichte sind an fx.unger@mattighofen.at zu übermitteln oder im Stadttamt, 1. Stock, Zimmer 3, abzugeben. Veröffentlichung der Berichte nach Platzverfügbarkeit. Textkürzungen vorbehalten. Alle Personenbezeichnungen, die in dieser Ausgabe sprachlich in männlicher Form verwendet werden, gelten sinngemäß auch in der weiblichen Form.

Personal für die Schulweg- sicherheit gesucht!

**Die Stadtgemeinde
Mattighofen sucht
dringend**

**Schülerlotsen
(m/w).**

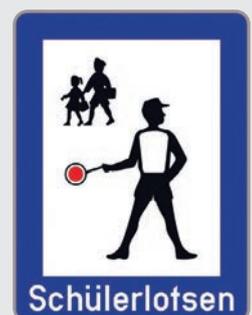
Interessierte, vor allem Pensionisten und Hausfrauen, sind aufgerufen sich für diese Tätigkeit zu bewerben:

- **12,5 h Gesamtstunden pro Woche**
- **geringfügige Beschäftigung**

**Mo-Fr von 7:00 - 8:00 Uhr
sowie 11:15 - 12:45 Uhr**

Für entsprechenden Versicherungsschutz ist gesorgt. Geistige und körperliche Eignung sind Voraussetzung. Die Einschulung erfolgt durch die Polizei.

Bei Interesse steht Frau **Nina Fuchs, 1. Stock, Zi. 14, Telefon 07742/2255-27**, gerne zur Verfügung.



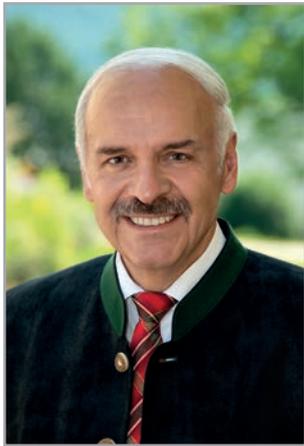
**Michael
will leben!**

Seit Michaels Geburt im April bestimmt Leukämie sein Leben. Aber es ist ein Kampf ums Überleben: ohne eine passende Stammzellenspende liegt seine Lebenserwartung bei nur 12-18 Monaten.

Vielleicht bist genau **DU** Michaels passender Spender und kannst sein Leben retten.

Jetzt typisieren!

Registriere dich online unter www.gebenfuerleben.at und lass dir kostenlos ein Typisierungsset nach Hause schicken.



Friedrich Schwarzenhofer
Bürgermeister

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Prüfbericht des Landesrechnungshofes zum Thema Förderungen für die KTM MOTOHALL behandelt. Die vom Land Oberösterreich und auch von der Stadtgemeinde Mattighofen für dieses einmalige Projekt gewährten Fördermittel wurden in den lokalen Medien heftig diskutiert. Obwohl die ersten Beschlüsse bereits vor fünf Jahren gefasst wurden, so sah sich die OÖ Kulturplattform (KUPF) veranlasst, die Unterstützung der KTM MOTOHALL durch Land und Stadtgemeinde medial anzuprangern. Hintergrund war, dass das Land Oberösterreich einerseits Kulturförderungen gekürzt hat, andererseits aber sehr großzügige Förderungen für dieses Vorzeigeprojekt von KTM gewährte.

Trotz Regierungsbeschluss aller Landtagsfraktionen wurde auf Initiative des SPÖ-Landtagsklubs der Landesrechnungshof mit einer Sonderprüfung der an die KTM MOTOHALL GmbH gewährten Kulturförderungen beauftragt. Im Ergebnis

Sehr geehrte Mattighofnerinnen, sehr geehrte Mattighofner !

wurde festgestellt, dass die vom Gemeinderat beschlossenen Fördermittel in Höhe von € 2,240.000,00 keine Rechtswidrigkeiten ergeben hätten. Zudem wurde auf Grundlage einer Expertise unmissverständlich festgestellt, dass es sich bei der KTM MOTOHALL um ein Firmenmuseum handelt und dieses die Kriterien zur Förderwürdigkeit nach dem OÖ. Kulturförderungsgesetz grundsätzlich erfüllt. Gegenstand der medialen Debatte war nämlich auch das von der KUPF beauftragte Gutachten, dass es sich bei der MOTOHALL um kein Museum handle; vielmehr hätten Stadtgemeinde und Land für einen Schauraum von KTM Wirtschaftsfördermittel gewährt. Diese Argumente konnten durch den Rechnungshof somit eindeutig widerlegt werden. In den übrigen Prüfungsfeststellungen wurden diverse Empfehlungen ausgesprochen, insbesondere für die Abwicklung künftiger Fördervorhaben. Der vollständige Prüfbericht ist auf der Homepage des Landesrechnungshofes veröffentlicht. Dass die Förderung der MOTOHALL ein Schritt in die richtige Richtung war, bestätigt sich immer wieder aufs Neue. Der Besucherstrom, der nur durch die COVID-19-Epidemie temporäre Einschränkungen

zu verzeichnen hatte, hält wieder unvermindert an. Die Umwegrentabilität und Wertschöpfung durch die Besucher sind bis in einem Umkreis von mehr als dreißig Kilometern spürbar. Hauptprofiteur ist die Wirtschaft Mattighofens bzw. der Wirtschaftsraum des Mattigtales. Auch die fulminanten Siege von KTM bei der MotoGP in Brunn und Spielberg tragen nicht nur zum internationalen Ruf des Motorradherstellers bei, sondern tragen auch den Namen Mattighofen in die Welt. Die vom Gemeinderat gewährten Förderungen waren natürlich außergewöhnlich, dafür hat Mattighofen auch etwas Außergewöhnliches erhalten!

Erfreuliches kann ich aus dem Bereich der medizinischen Bereichsversorgung melden. Dank der Initiative von Dr. Thomas Steidl und Dr. Magdalena Steidl konnte die Gruppenpraxis mit der Allgemeinmedizinerin Dr. Wiebke Költringer verstärkt werden. Die hausärztliche Versorgung Mattighofens ist somit (nach Pensionierung von Dr. Peter Mühlberghuber) weiterhin gesichert.

Das örtliche Kulturleben nimmt langsam wieder Fahrt auf. Der New York City Musikmarathon war ein voller

Erfolg. Natürlich können bei kulturellen Veranstaltungen auf Grund der Abstandsvorschriften nur beschränkt Besucher zugelassen werden. Die Planung eines umfassenden Kulturprogramms für die nächsten Monate gestaltet sich demnach schwierig, da durch die Entwicklung der Pandemie weitere Einschränkungen nicht auszuschließen sind. Eine ähnliche Situation bestand auch beim Erlebnisbad, wo der Badebetrieb den Abstands- und Hygienevorschriften entsprechend organisiert und auf maximal 600 Besucher pro Tag beschränkt werden musste. Das Freibadpersonal, dem für diese Regelungen von Besuchern oft viel Unverständnis entgegengebracht wurde, war damit einer zusätzlichen Belastung ausgesetzt. An dieser Stelle mein Dank für die geleistete Arbeit!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Herbst und verbleibe mit besten Grüßen!

Ihr Bürgermeister

Friedrich Schwarzenhofer

AKTUELLES

Fahrverbot für LKW über 7,5t auf der B147



Das Fahrverbot für LKW über 7,5t auf der B147 trat mit 1. Juni 2020 in Kraft. Vom Verbot ausgenommen sind:

1. Fahrten im Ziel- oder Quellverkehr in Bayern zu und von den Gemeinden Kirchdorf, Julbach, Simbach, Wittibreit, Stubenberg, Ering, Kößlarn und Malching.

2. Fahrten im Ziel- oder Quellverkehr in Österreich
a) zum und vom Gebiet des Bundeslandes Salzburg

Bild: Stadtgemeinde Mattighofen

b) zum und vom Gebiet der Verwaltungsbezirke Braunau, Ried im Innkreis und Vöcklabruck

3. Fahrten mit Fahrzeugen des Straßendienstes, des Bundesheeres, der Feuerwehren, des Pannenhilfsdienstes, des Abschleppdienstes sowie des öffentlichen Sicherheitsdienstes und Fahrten mit Fahrzeugen, die dem Einsatz in Katastrophenfällen dienen.

DER AKTUELLE ZIVILSCHUTZTIPP
SCHUTZMASKE SELBSTGEBASTELT

MASKE AUF! ICH SCHÜTZE DICH!

Ganz einfache Regeln helfen, die Verbreitung des Coronavirus zu verlangsamen. Jeder Einzelne muss daran denken: Ich wasche meine Hände und halte Abstand. Ich bleibe zu Hause. Wenn ich, wenn unbedingt nötig, draußen bin, verhalte ich mich auch ohne Symptome so, als ob ich infiziert wäre - was für mich bedeutet, sobald ich Menschen begegnen könnte: Maske aufsetzen! Weil die medizinischen Masken in die Medizin gehören, basteln wir uns einfache Schutzmasken selbst.





Verschiedene Materialien helfen

- Laut einer Studie der Uni Cambridge erreichen Operationsmasken einen 89%igen Schutz, ein Geschirrtuch 73%, ein Baumwoll-T-Shirt 70%, Leinen 62%, ein Polyesterbezug 57%, Seide 54% und ein Schal 49% - somit haben wir viele Möglichkeiten, uns selbst Schutzmasken zu basteln
- Werden Sie kreativ, nutzen Sie Materialien, die Sie zu Hause haben und machen Sie daraus eine sinnvolle Betätigung während der Ausgangsbeschränkung
- Am allerinfachsten ist die Nutzung eines Schals, über Nase und Mund gezogen. Mehr Schutz und Halt haben Sie, wenn Sie bei einem alten Baumwoll-T-Shirt die Ärmel abschneiden und diese übereinander als Maske verwenden
- Aus den oben genannten Materialien lassen sich, je nach Können und Näh-ausstattung, weniger schöne bis professionell aussehende Masken nähen - egal ob mit Gummiringel oder Stoffbändern, etc. zum Befestigen
- Natürlich handelt es sich dabei um keine klinischen Masken, aber es ist besser ein selbst gebasteltes Hilfsmittel aufzuhaben, als gar keinen Schutz
- Das Aussehen der Maske und des Trägers ist nicht wichtig - die Hauptsache ist, wir schützen uns!

Die Maske ersetzt nicht das Abstand halten!

- Obwohl Sie keine Symptome haben, können Sie den Virus in sich tragen und andere Menschen anstecken. Die Schutzmasken vermindern das Risiko für andere, sich anzustecken, denn die Barriere hält Tropfen zurück, die beim Husten, Niesen, Sprechen in die Umgebung gelangen können
- Die Maske schützt Sie selbst aber nicht vor einer Ansteckung!
- Wer eine Maske aufhat, fährt sich unbewusst weniger ins Gesicht und verringert so die Gefahr einer Schmierinfektion
- Waschen Sie sich vor dem Aufsetzen und vor dem Absetzen die Hände
- Die selbstgebastelten Masken müssen, je nach Material, nach jedem Gebrauch gewaschen oder entsorgt werden

Die Initiative „Maske auf! Ich schütze DICH!“ wurde vom OÖ Zivilschutz im Auftrag des Krisenstabes des Landes OÖ ins Leben gerufen. Infos, Ideen und Näh-Anleitungen gibt es auf www.zivilschutz-ooe.at/corona
Dort finden Sie auch nähere Infos zu unserer „Masken-Challenge“ - wir suchen die lustigsten Masken, kreativsten Bastelideen, aktivsten Nähgruppen,..... es werden dabei tolle Sicherheitspreise verlost!



Parkende Autos behindern die Müllentsorgung

Wohngebiete mit engen Straßen sind eine besondere Herausforderung für die Mitarbeiter der Entsorgungsunternehmen. Nicht selten erschweren ordnungswidrig haltende oder parkende Fahrzeuge die Arbeit der Entsorgungsmitarbeiter oder verhindern das Erreichen der Standplätze für Abfallbehälter.

In den Querstraßen bzw. engen Straßen bleibe aufgrund parkender Autos nur eine viel zu kleine Durchfahrtsbreite zur Verfügung. Da die Mindestanforderung für Müllfahrzeuge, auch ohne Gegenverkehr, bei 3,55 Meter liege, müsse bei Beibehaltung der jetzigen Situation die Straße von der Entsorgung ausgeschlossen bleiben.



Zusätzlich behindern Sträucher, Hecken oder Bäume, die in die Fahrbahn hineinragen, ein zügiges Weiterkommen.



Die Abfallbehälter müssen auf der Straße stehen. Bitte die Tonnen zeitgerecht (am Abend vor der Entleerung) aufstellen.



Bilder: Firma Buttenhauser
Reklamationen bitte direkt an die Firma Buttenhauser: Telefon: 0 77 42 / 26 10

MAXI - „Mattigtal-Taxi - neue Gutscheine können abgeholt werden!“

Das Projekt „MAXI - Mattigtal-Taxi“ geht in die Verlängerung bis Ende des Jahres 2020. Ab sofort können bei den teilnehmenden Gemeinden Auerbach, Helpfau-Uttendorf, Jeding, Lochen am See, Mattighofen, Kirchberg bei Mattighofen, Munderfing, Palting, Pischelsdorf am Engelbach und Schalchen 20 Gutscheine pro Person ab 15 Jahren in der Heimatgemeinde abgeholt werden.

Die Gutscheine in Visitenkartengröße im Wert von € 2,00 können bei den teilnehmenden Taxi-Unternehmen Knauseder, Kücher und Sattlecker eingelöst werden.

Das Mattigtal-Taxi ist ein erster Schritt, um den Zugang zu Nahversorgern, Ärzten, Freizeiteinrichtungen und Naherholung sowie zu öffentlichen Verkehrsknotenpunkten zu erleichtern und somit die Lebensqualität in der Region zu steigern.

„Für mehr Informationen gibt es eine Homepage - unter www.mattigtaltaxi.at ist alles übersichtlich dargestellt!“, erklärt DI Marie-Therese Gaisberger das gemeinsame Projekt von LEADER Oberinnviertel-Mattigtal und der Regionalmanagement OÖ GmbH.

„Es freut uns sehr, dass wir dieses Pilot-Projekt mit Hilfe des EUREGIO-Projektfonds umsetzen und abwickeln können!“, lobt LEADER-Geschäftsführer Florian Reitsammer die unkomplizierte Zusammenarbeit mit der Regionalmanagement OÖ GmbH.



Bild: RMOÖ GmbH

Mattigtal-Taxi

Gutscheinaktion in 10 Mattigtal-Gemeinden

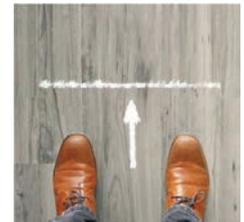
€ 2,-- Gutscheine einlösbar bei
Taxi Knauseder,
Taxi Sattlecker und
Personenbeförderung Kücher

Weitere Informationen unter:
www.mattigtaltaxi.at

Oberinnviertel
Entwicklungsregion
dankem aufbauen Dieses Projekt wird unterstützt von der
Euregio-Euroregion und finanziert von der
Regionalmanagement OÖ GmbH



Machen Sie den 1. Schritt



Projekt „Behindertenberatung von A - Z“ für den Bezirk Braunau

Der OÖ. KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch ihre Ansprüche nutzen zu können.

Ziel des Projektes ist die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung. Die Zielgruppen sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahre) und deren Angehörige.

Wenn Sie gesundheitliche Einschränkungen und deswegen Probleme haben, Ihre Arbeit zu behalten oder eine zu finden, wenden Sie sich an uns. Es kann vieles in Kürze telefonisch, per Mail, aber auch vor Ort in jeder Bezirkshauptstadt geklärt werden.

Melden Sie sich bei den Themen wie Behindertenpass, Kündigungsschutz, Medizinische oder berufliche Rehabilitation, Umschulungen, Zuschüsse und Förderungen, und vielem mehr.

Beratungstermine, die in der Arbeiterkammer Braunau stattfinden, können unter der Telefonnummer 0732 656361 vereinbart werden. Telefonische Beratungen unter der gleichen Nummer, Fragen per Mail unter office@oookbv.at.

Die Beratungen sind kostenlos.



Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

Für Schülerinnen und Schüler, die eine oberösterreichische Pflichtschule besuchen (VS, NMS, Poly, LWFS).

Die Finanzierung mehrtägiger Schulveranstaltungen ist für Eltern oftmals mit großen finanziellen Belastungen verbunden. Um diesen Familien finanziell zu helfen und den Kindern die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen, unterstützt das Land Oberösterreich mit der „ÖÖ Schulveranstaltungshilfe“.

Gefördert werden Familien, wenn mindestens ein Kind im

Laufe des Schuljahres an einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen mit mindestens einer Nächtigung außerhalb des Schulstandortes teilgenommen haben.

Die Höhe der Schulveranstaltungshilfe richtet sich nach der Dauer der Schulveranstaltungen und wird nur einmalig je Kind und Schuljahr ausbezahlt. Die Beihilfe beträgt zwischen € 50,00 für zweitägige und € 125,00 für 5-tägige Schulveranstaltungen.

Nimmt ein Kind in einem Schuljahr an mehreren Schulveranstaltungen teil, wird empfohlen, den Zuschuss für die längere Veranstaltung zu beantragen.

Voraussetzungen:

- bestimmte Einkommensgrenzen dürfen nicht überschritten werden
- Wohnsitz in OÖ.

Einreichfrist:

Bis spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres (31. Oktober). Der Antrag kann im Stadtmamt, 1. Stock, Zimmer 9 gestellt werden.

EKIZ

Mattighofen berichtet:

Das Kinderfreundliche Eltern-Kind-Zentrum Mattighofen bietet Kurse für Kinder und Erwachsene um die Themen Geburt, Spielgruppen, Entdeckungsräume, Elternbildung, Rückenfitness, Yoga, ... an.

Das Programm für den Herbst 2020:

www.kinderfreundliche.cc/ekiz_mattighofen

Infos zur Katzenhaltung



Bild: Stadtgemeinde Mattighofen

Viele Tierbesitzer möchten ihren Katzen ermöglichen, dass sie im Freien die Gegend erkunden können. Bei regelmäßigem Freilauf für Katzen sind allerdings die tierschutzrechtlichen Regelungen zu beachten.

Diese besagen, dass Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie von einem Tierarzt kastriert werden müssen.

Ausgenommen davon ist einzig die Zucht von Katzen, für die es jedoch einige Voraussetzungen zu erfüllen gilt.

Das gilt ausnahmslos für alle in Österreich gehaltenen Katzen. Diese verpflichtende Kastration von Katzen verhindert eine ungewollte Vermehrung. Zudem hat sie auch viele Vorteile für die Gesundheit und das Verhalten der Tiere.

In Österreich leben viele verwilderte ehemalige Hauskatzen, die nicht kastriert wurden und entlaufen sind.

Diese Streunerkatzen vermehren sich unkontrolliert, wodurch viel Tierleid entsteht. Die Kastration der eigenen Katzen ist somit auch ein wichtiger Beitrag jedes einzelnen Katzenhalters zur Lösung der Streunerkatzenproblematik und zu einem aktiven Tierschutz.

Infos zur Hundehaltung

Als Hundehalter gibt es einige Pflichten, die man übernehmen hat. Eine wichtige Pflicht ist die Anmeldung/Registrierung des neuen „Mitbewohners“ bei ihrer Hauptwohngemeinde.

Bei der Anmeldung sind mitzubringen:

- 32 Euro (30 Euro Hundeabgabe + 2 Euro Hundemarke),
- CHIP-Nummer,
- Sachkundenachweis und
- der Nachweis, dass für den Hund eine Haftpflichtversicherung besteht.

Es besteht eine absolute Meldepflicht wenn der Hund älter als 12 Wochen ist. Bei Nichtbeachtung dieser Verpflichtung muss eine Anzeige bei der Bezirkshauptmannschaft Braunau erfolgen, die eine Verwaltungsstrafe nach sich zieht.

Zuständigkeit:

Stadtgemeinde Mattighofen

Christine Maier

Stadtplatz 1, Zimmer 17

Telefon 0 77 42 / 22 55-21

Mail: c.maier@mattighofen.at

Termine für den Sachkundenachweis 2020

Mi., 23. September

Mi., 21. Oktober

Mi., 25. November

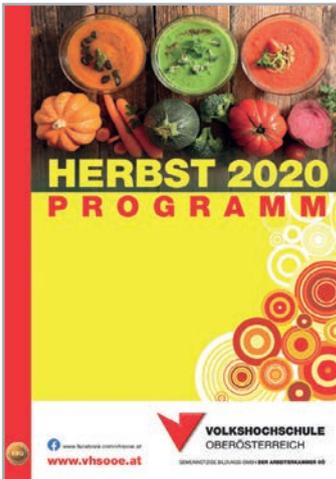
Mi., 16. Dezember

jeweils von 18:30 bis 22:00 Uhr
Unkostenbeitrag: € 30,00
Bitte keine Hunde mitnehmen.

Tierarztpraxis Dr. Klement
Unterlochnerstraße 10d
5230 Mattighofen
Telefon: 07742 / 60 69



Voller Optimismus in den Herbst - das neue Kursprogramm der VHS Oberösterreich



Das Team der Volkshochschule OÖ blickt mit Optimismus auf den Semesterstart im Herbst.

Mit reduzierten Gruppengrößen, einer Kursplanung in

größtmöglichen Räumen und der Erstellung von Präventionskonzepten, hat der Gesundheitsschutz von Teilnehmer und Kursleiter oberste Priorität. Der Shutdown im März brachte der VHS einen wahren Digitalisierungsschub. Viele Kurse konnten im Frühjahr kurzfristig mit Unterstützung und großem Engagement der Trainer online weitergeführt werden. Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen werden jene Veranstaltungen, die sich im Onlineformat besonders bewährt haben, auch in Zukunft in dieser Form angeboten. Im Bedarfsfall ist auch eine Umstellung von Präsenz- auf Onlinebetrieb bei einem Großteil der Kurse möglich.

Eine erfreuliche Neuerung für alle Arbeitnehmer ist die Ausweitung des Geltungsbereiches des AK Bildungsbonus. Dabei fördert die AK 40% des Kurspreises, bis max. 130 € pro Jahr. Ab dem kommenden Semester ist der Bonus auch für ausgewählte Kurse und Veranstaltungen im Gesundheitsbereich, wie z.B.: Entspannung/Ausgleich und Rückenfitness einsetzbar (in Mattighofen: Wirbelsäulengymnastik, Core Training, Feldenkrais Methode und Fit im Alter) und macht somit den Kursbesuch für jede Haushaltskasse leistbar.

Seit 1. August ist das umfangreiche Kursangebot online unter www.vhsooe.at zu finden.

Hier können sich Interessierte auch gleich anmelden. Die gedruckten Programmhefte werden Ende August per Post verschickt und können auch kostenlos unter programm@vhsooe.at angefordert werden.

NEU im Kursangebot: Faszientraining, Fit nach der Geburt, Tai Chi, Nordic Walking und Spinnen am klassischen Spinnrad.

**Volkshochschule
Mattighofen**

**Leitung: Ulrike Stadler
Tel.: +43/676/84 55 00 383**

**mattighofen@vhsooe.at
www.facebook.com/VHSBraunau**



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz am:

SCHULWEG

Der Schulweg ist oft der erste Weg, den Kinder alleine im Straßenverkehr zurücklegen. Hier lauern jedoch einige Gefahren. Eltern sollten deshalb mit Ihren Kindern schon vor Schulbeginn den sichersten Schulweg, mögliche Risiken und die wichtigsten Sicherheitsregeln besprechen.



Schulanfänger:

- Keine Hektik am Morgen! Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind rechtzeitig aufsteht und pünktlich das Haus verlässt. Planen Sie lieber ein paar Minuten mehr ein und achten Sie auf ein ausgewogenes Frühstück
- Erkunden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den sichersten (nicht immer der kürzeste) Schulweg
- Üben Sie den Weg gut ein, lassen Sie Ihr Kind selbständig gehen und beobachten Sie es
- Seien Sie selbst ein Vorbild
- Erklären Sie Ihrem Kind wichtige Verkehrsschilder
- Schärfen Sie Ihrem Kind ein: Keine Abkürzungen nehmen, keine Mitfahrgelegenheiten ohne Absprache mit den Eltern annehmen



Durch rückstrahlende Teile auf Kleidung, Schuhen und Schultaschen ist Ihr Kind besser sichtbar, auch helle Kleidung ist empfehlenswert. **Erinnern Sie Ihr Kind immer daran, wie wichtig es ist, eine Warnweste zu tragen!**

Friedburger Puppenbühne im Schloss Mattighofen

Bald ist es wieder soweit! Kasperl und Strolchi können es kaum mehr erwarten mit euch die neuesten Abenteuer zu erleben. Und in der kommenden Spielsaison gibt es so Einiges zu erleben.

Mitte März musste auch die Friedburger Puppenbühne wegen der Corona-Maßnahmen alle angesetzten Vorstellungen absagen. Die vergangenen Monate waren herausfordernd, traurig und hart. Besonders fehlte der Kontakt zum Publikum. Umso größer ist die Freude, im Oktober den Spielbetrieb wieder aufnehmen zu können.

NEU: zusätzlicher Vorstellungstermin!

Ab Oktober gibt es vier Aufführungstermine pro Monat.

Sicheres Theatervergnügen!

Alle empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen werden umgesetzt - für genügend Abstand ist gesorgt.

Mit dem Stück „Kasperl und Stinki-Stinktief“ eröffnet die Friedburger Puppenbühne die kommende Spielsaison.

Spielstart ist

Montag, 5. Oktober 2020

Der Kasperl freut sich, wenn ihr mit dabei seid!



„Kasperl und Stinki-Stinktief“
Im Wald passieren merkwürdige Dinge.

Stellt euch vor: aus der Blockhütte des Försters sind alle Töpfe und Pfannen verschwunden. Kasperl und Strolchi sollen

sich deshalb dort ein wenig umsehen. Und dabei könnten sie doch gleich die baufällige Hütte etwas reparieren.

Aber Moment mal - hört ihr auch was ich höre? Da macht doch jemand Musik...

Termine Spielsaison 2020/2021

Beginn: jeweils 15:00 Uhr

Eintritt € 5,50 pro Person

Kartenreservierung:

0 660 / 80 28 223

2020

OKTOBER

Kasperl und Stinki-Stinktief

Mo 05., Di 06., Mo 19., Di 20.

NOVEMBER

Kasperl und der Zauberer Spaghetti

Mo 02., Di 03., Mo 16., Di 17.

NOVEMBER

Kasperl und das Weihnachtssternchen

Mo 30.

DEZEMBER

Kasperl und das Weihnachtssternchen

Di 01., Mo 14., Di 15.

2021

JÄNNER

Kasperl trifft Kribbel-Krabbel und Zippel-Zappel

Mo 11., Di 12., Mo 25., Di 26.

FEBRUAR

Kasperl und der geheimnisvolle Dudelsack

Mo 01., Di 02., Mo 15., Di 16.

MÄRZ

Kasperl und der Ritter Blech

Mo 08., Di 09., Mo 29., Di 30.

APRIL

Kasperl auf der Kokosnuss-Insel

Mo 12., Di 13., Mo 26., Di 27.

alle Termine unter www.kasperl.at

FRIEDBURGER PUPPENBÜHNE



Alle Bilder: Friedburger Puppenbühne

Die Friedburger Gabriele & Thomas Ofenböck begeistern seit Jahren das Publikum.

Freiwillige Datenerfassung:

Auf Empfehlung des Gesundheitsministeriums ersuchen wir beim Besuch, Ihre Kontaktdaten

bekannt zu geben. Das Ausfüllen des Datenblattes ist freiwillig. Die Daten werden ausschließlich bei einer behördlichen Anfrage weitergegeben. Die Unterlagen werden 28 Tage aufbewahrt und danach vernichtet.

Pensionierung

Mit 1. September 2020 tritt eine bekannte und beliebte Lehrerin ihren beruflichen Ruhestand an.



Ursula unterrichtete Mathematik, Geografie, Berufsorientierung und Deutsch als Zweitsprache Bild: Privat

Seit 1979 unterrichtete Ursula Stichlberger an der Hauptschule II, seit der Zusammenlegung der beiden Schulen an der Mittelschule Mattighofen. Die Schüler schätzten sie als gewissenhafte Lehrkraft mit Herz, die für alle Probleme ein offenes Ohr hat und mit der es im Schulalltag immer auch etwas zu lachen gibt. Besonders als Bildungslaufbahn-Beraterin hat sie sich stets engagiert um die passende Schul- und Berufswahl ihrer Schützlinge gekümmert. Auch bei vielen Eltern bleibt Frau Stichlberger in sehr guter Erinnerung - es gibt in der Gegend sogar einige Familien, in denen schon mehrere Generationen von ihr unterrichtet wurden. Ursula Stichlberger kümmerte sich in der Schule um viele Bereiche und Projekte und arbeitete bis zum Ende dieses Schuljahres mit Schwung

und Eifer. Ihre innovativen Ideen bereicherten nicht nur ihren Unterricht, sondern trugen auch seit Jahrzehnten zur Entwicklung der Mittelschule Mattighofen bei. Mit „Uschi“ verliert das Kollegium eine fröhliche und sehr soziale Kollegin, die mit der Kombination aus gewissenhafter Arbeit und einer gehörigen Portion an Humor und Herz allseits beliebt war. Für den Ruhestand wünscht ihr die ganze Schule Gesundheit und das Allerbeste!

34 Jahre Gemeindedienst



Bild: Stadtgemeinde Mattighofen

Johann Kaltenböck gehörte zu jenen Menschen, deren Arbeit man erst bemerkt, wenn sie einmal nicht getan wird. 34 Jahre lang war „Kalti“ zum großen Teil in der Müllentsorgung tätig und mitverantwortlich für das blitzsaubere und gepflegte Erscheinungsbild der Stadtgemeinde.

Anlässlich seiner Pensionierung dankte ihm Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer für

über drei Jahrzehnte treue Dienste. Seine Pensionierung wurde bei der Feier in der Sepp-Öller-Sporthalle gebührend gefeiert. Nun verabschiedete sich der zuverlässige Mitarbeiter des Bauhofes der Stadtgemeinde in den wohl verdienten Ruhestand. Bürgermeister Schwarzenhofer und die Mitarbeiter der Stadtgemeinde wünschen Johann Kaltenböck für die Zukunft alles Gute und vor allem viel, viel Gesundheit.

Digitale Herausforderung mit Herz gemeistert

Der Lockdown stellte alle in der Schulgemeinschaft vor eine noch nie dagewesene Situation. Nach anfänglicher Panik lief es wirklich gut. Ein großes Dankeschön an alle Eltern, die uns unterstützten und ihre Kinder durch diese herausfordernde Zeit begleitet haben.

Ein großes Problem war allerdings die digitale Ausrüstung einiger Haushalte. Da war weder ein Computer oder Laptop noch ein funktionierendes Handy vorhanden, um im „Home-schooling“ verwendet zu werden. Die Schule nutzte die Möglichkeit, bei der Bundesregierung um kostenfreie Computer für die Schülerinnen und Schüler anzusuchen. Die Freude

war groß als Ende Juni die ersehnten Computer angeliefert wurden und verteilt werden konnten.

Viel schneller regierte ein Bürger der Stadt Mattighofen, Herr Michael Lutsch. Er ist von Beruf Systemadministrator und bereitete bereits ausgeschiedene Geräte wieder auf. Spontan spendete er vier Computer und sieben Laptops den Schülerinnen und Schülern der NMS Mattighofen. Diese Hilfe kam noch im Lockdown an und die Kinder konnten dadurch ihre Aufgaben erledigen, Kontakt mit den Lehrerinnen und Lehrern halten und Hilfe bekommen. Die Freude darüber war riesig, wie man an den Dankes-



Herr Michael Lutsch mit Frau Petra Zehetner (NMS Mattighofen).

Bilder: NMS

schreiben der Schülerinnen und Schüler erkennen kann. Die Schule dankt Herrn Lutsch für seine Unterstützung sehr herzlich.

lich. Er hat der NMS in einer besonderen Zeit mit Herz und Hirn sehr geholfen.

GESUNDE GEMEINDE

Blutspendeaktion Herbst



Gerade in der schwierigen Zeit ausgelöst durch das COVID-19 Virus, braucht das Rote Kreuz frisches Blut. Ob bei Unfällen, geplanten Operationen oder Erkrankungen: Blut ist das Notfallmedikament Nummer eins und die Blutspende ist durch nichts zu ersetzen. Bitte nicht vergessen: Blutspenden rettet Leben!

Sobald das gespendete Blut getestet und ins Krankenhaus gebracht wurde, retten Sie ein Menschenleben oder Sie helfen einem Mitmenschen, seinen Gesundheitszustand zu verbessern.

Also Mitmachen und Leben retten. Jetzt schon herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

Aufruf zur Mitarbeit

ARBEITSKREIS SUCHT MITARBEITER!

- Gesundheitsthemen liegen Ihnen am Herzen?
- Sie haben Ideen, was die Gesundheitsförderung in unserer Gemeinde noch verbessern könnte?
- Sie würden gerne an interessanten Seminaren und Workshops des Netzwerks Gesunde Gemeinde teilnehmen?

Kontaktdaten:

Franz Xaver Unger

Telefon: 07742 / 22 55-17

Mail: fx.unger@mattighofen.at



Rotkreuz-Markt Mattighofen bietet umfangreiches Warenangebot

Über zehn Prozent der Menschen in Österreich sind armutsgefährdet und Corona verschärft diese Lage zusätzlich. Um diesen Menschen unter die Arme zu greifen, gibt es in Mattighofen einen Rotkreuz-Markt, der die Waren zu günstigen Preisen verkauft.

Nicht alle Menschen im Bezirk Braunau, die einkaufsberechtigt sind, nützen dieses Angebot. Einkaufsberechtigt ist man dann, wenn das Einkommen in einem

1 Personenhaushalt € 1.000,00
2 Personenhaushalt € 1.500,00 nicht überschreitet. Diese Grenze steigt für jedes im Haushalt lebende unversorgte Kind um € 250,00 bzw. für jedes im Haushalt lebende versorgte Kind um € 400,00.

Die Einkaufsberechtigung kann ganz einfach im Wohnortgemeindeamt beantragt werden. Nähere Informationen erhalten Sie beim Stadtamt Mattighofen, Frau Eva Bachleitner, Tel. 07742 2255-12, Mail: e.bachleitner@mattighofen.at

**Rotkreuz-Markt
Öffnungszeiten:
Dienstag und Freitag
14:00 - 16:00 Uhr**

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Ing. Herbert Markler
Österreichisches Rotes Kreuz
Landesverband Oberösterreich
Bezirksstelle Braunau
Tel.: +43/7722/62264
Mail: herbert.markler@roteskruz.at



Bild: Rotkreuz-Markt



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Weitere Informationen:

[www.roteskruz.at
/braunau](http://www.roteskruz.at/braunau)

Aus Liebe zum Menschen.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION

der Stadt MATTIGHOFEN

Montag,	09. November 2020	von 15:30 - 20:30 Uhr	Stadtsaal Mattighofen
Dienstag,	10. November 2020	von 15:30 - 20:30 Uhr	Stadtsaal Mattighofen

Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**.

Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis und Ihren **Blutspendenausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME
Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio,
Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.
- Unblutige zahnärztliche Eingriffe

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnsteinentfernung
- Zahnextraktion
- Wurzelbehandlung

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt
Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern
Mumps, Röteln, BCG, etc.
- Einnahme von Antibiotika

In den letzten 2 Monaten:

- Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur
außerhalb der Arztpraxis, Permanent Make up
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariagebiete

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190** bzw. per E-Mail spm@o.rotekreuz.at zur Verfügung.

Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.rotekreuz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut - Rette Leben!

AKTUELLES

Feierliche Schlüsselübergabe von 32 Wohnungen

Die OÖ Wohnbau errichtet in Mattighofen eine Wohnanlage mit insgesamt 112 Wohnungen in mehreren Bauabschnitten. Im 2. Bauabschnitt wurden zwei Wohnhäuser mit 16 Mietwohnungen errichtet.

Am 12. August 2020 fand im Beisein geladener Ehrengäste, wie LAbg. Dr. Walter Ratt, Landtagspräsident Wolfgang Stanek, Bgm. Friedrich Schwarzenhofer sowie Dr. Markus Rosinger (GF OÖ Wohnbau), die feierliche Schlüsselübergabe von 32 Wohnungen (2. Bauabschnitt) statt. Die Wohnanlage befindet sich in der Franz-Bachleitner-Siedlung 5 und 7 und ist zentrumsnah: das Zentrum von Mattighofen ist fußläufig erreichbar. Die Wohnungen wurden barrierefrei als 2-, 3- und 4-Raumwohnungen mit einer Wohnnutzfläche von ca. 54 m² bis 89 m²



Dr. Markus Rosinger (GF OÖ Wohnbau), Bgm. Friedrich Schwarzenhofer, Pfarrer Mag. Leon Sireisky, Bewohner, LAbg. Dr. Walter Ratt, Landtagspräsident Wolfgang Stanek. Bild: Peter Christian Mayr

(zuzüglich Freiflächen) errichtet. Alle Wohnungen erfüllen einen hohen Einrichtungsstandard und verfügen über großzügige Freiflächen, wie Loggien oder Balkone sowie im Erdgeschoß über einen privaten Gartenanteil. Die Wohnanlage wurde in Niedrigstenergiebau-

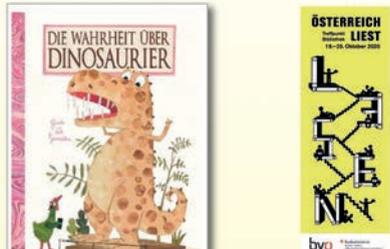
weise gebaut, jede Wohnung verfügt über eine kontrollierte Wohnraumlüftung. Die gesamte Anlage wurde mit einer großzügigen Grünanlage und mit einem Spielplatz ausgestattet. Zur Verfügung stehen noch freie Tiefgaragenplätze. Für nähere Informationen steht Ihnen

Frau Mona Hagmayr, Tel: 0732/700868-121 bzw. Mail: mona.hagmayr@ooewohnbau.at gerne zur Verfügung.

Im 3. Bauabschnitt entstehen weitere 32 Wohnungen. Die Fertigstellung ist im Sommer 2021 vorgesehen.

BILDERBUCHKINO IN DER STADTBÜCHEREI

Die Wahrheit über Dinosaurier



Samstag, 24. Okt. 2020
Beginn: 13 Uhr

Für Kinder ab 4 Jahre - **EINTRITT FREI**



5230 Mattighofen • Trattmannsberger Weg 4b • Telefon +43/7742/3762-45 • Mail: buecherei@mattighofen.at
www.mattighofen.at/buecherei • www.facebook.com/stadtbuecherei.mattighofen

Öffnungszeiten: SAMSTAG: 10 - 13 Uhr • DIENSTAG: 13 - 16 Uhr • DONNERSTAG: 17 - 20 Uhr
Auch in allen Ferien oder Zwischeltagen • Geschlossen ist nur an den gesetzlichen Feiertagen.

LESUNG mit Dr. Günther Loewit



Dr. Günther Loewit Bild: Edition a

Buchpräsentation:
7 Milliarden für nichts!
Ein Landarzt rechnet mit dem Gesundheitssystem ab.

13. Nov. 2020 (Freitag) • 19:30 Uhr
Veranstaltungssaal Schloss
Eintritt € 5,00



5230 Mattighofen • Trattmannsberger Weg 4b • Telefon +43/7742/3762-45 • Mail: buecherei@mattighofen.at
www.mattighofen.at/buecherei • www.facebook.com/stadtbuecherei.mattighofen

Öffnungszeiten: SAMSTAG: 10 - 13 Uhr • DIENSTAG: 13 - 16 Uhr • DONNERSTAG: 17 - 20 Uhr
Auch in allen Ferien oder Zwischeltagen • Geschlossen ist nur an den gesetzlichen Feiertagen.

Restlose Entleerung der Biotonne samt Biosack

Wichtige Information für eine restlose Entleerung der Biotonne samt Biosack.

Bild 1:
Zum Befestigen den Biosack über den Rand ziehen.

Bild 2:
Bitte vor der Entleerung der Biotonne den Biosack vom Rand abziehen und Richtung Tonnenmitte einklappen.
DANKE!



Bild 1



Bild 2

Bioabfall richtig trennen - was gehört in die Biotonne

Eine der natürlichsten Sachen der Welt: Was der Boden hervorbringt, soll wieder zur Erde zurückkehren. Um den Abfallberg klein zu halten und die Ressourcen unserer Erde zu schonen, ist nach der Abfallvermeidung die Verwertung die beste Lösung. Jeder kann durch die richtige Trennung des Bioabfalls seinen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Was gehört in die Biotonne?

- Obst- und Gemüseabfälle
- Schnittblumen, Gartenunkraut
- Topfpflanzen (ohne Topf)
- Kaffeefilter, Teebeutel
- verdorbene Lebensmittel & Speisereste ohne Verpackung
- Eierschalen
- reine Holzasche
- Sägespäne
- Einwickelpapier, Küchenrolle
- Pappeller, Holzspieße
- Papierservietten
- Papiertaschentücher

Was gehört nicht in die Biotonne?

- Plastiksackerl, Folien
- Kohlenasche
- Staubsaugerbeutel
- Zigarettenstummel
- Speiseöl, Marinaden
- Abfälle aus dem Hygienebereich
- Textilien
- Kehrlicht
- beschichtetes Papier
- Glas, Restabfälle
- Problemstoffe (z.B. Medikamente)
- Hundekot und Katzenstreu
- größere Menge rohes Fleisch

Der Kompost kann nur so gut sein wie seine Ausgangsstoffe. Achten Sie deshalb darauf, dass keine Fremdstoffe mit in die Tonne gelangen. Verpackungen, Kunststoffe, Metall und Co verrotten nicht. Wenn Sie verdorbene Lebensmittel entsorgen, entfernen Sie vorher die Verpackung. Fremdstoffe müssen zum Großteil händisch aussortiert werden und beeinträchtigen die Qualität des Komposts enorm.

Tipps für die optimale Vorsammlung im Haushalt: Biokübel mit Deckel verwenden, Kübel mit Papier auslegen oder Papier- bzw. Maisstärkesäcke verwenden, möglichst trocken sammeln & keine flüssigen Abfälle einbringen, feuchte Küchenabfälle in Papier (Zeitung, Serviette, Küchenrolle) einwickeln, Küchenabfälle NICHT im Plastiksackerl sammeln, Biokübel regelmäßig ausleeren und auswaschen.

Kompostierung - was passiert dabei

Die Kulturpflanzen benötigen einen lockeren humusreichen Boden mit ausreichend organischem Kohlenstoff und Düngestoffen wie z.B. Kohlenstoff. Biogene Abfälle enthalten genau diese Wertstoffe, sie müssen lediglich durch eine fachgerechte Kompostierung in die „richtige Form“ gebracht werden.

In Folge der Kompostierung werden die biogenen Abfälle vollständig abgebaut und durch Eigenwärme hygienisiert. Im Anschluss bilden sich Humus-

krümel, in die Kohlenstoff und Stickstoff eingebunden werden.

Der fertige Qualitätskompost bewirkt eine deutliche Bodenverbesserung, hat eine beachtliche Düngeleistung und schafft Abhilfe bei Pflanzenkrankheiten und Schneckenplagen. Egal, ob Sie Ihre biogenen Abfälle selbst im eigenen Garten kompostieren möchten, oder es vorziehen, das angebotene kommunale Sammelsystem der Stadtgemeinde Mattighofen zu nutzen, sicher ist: Die fachgerechte Verwertung von bioge-

nen Abfällen ist eine tolle Sache und ein unverzichtbarer Beitrag zum nachhaltigen Umwelt-, Boden- und Gewässerschutz.

Rotte- vs. Fäulnisprozess

Wenn organische Abfälle bei ausreichender Luftzufuhr (mit Sauerstoff) kompostiert werden, gedeihen aerobe Bakterienstämme, deren Ausscheidungsprodukte stabile Sauerstoff-Verbindungen (O) sind. Hefen, Pilze, Spurenelemente (Zink, Kupfer Mangan), Phosphorsäure, Salpeter-Stickstoff

(NO₃), Eiweiß, Vitamine, Antibiotika, etc. Dieser biologische (lebensfreundliche) Vorgang wird allgemein als Rotteprozess bezeichnet. Werden organische Abfälle hingegen unter Luftabschluss, also ohne Sauerstoff gelagert, gedeihen an-aerobe Bakterienstämme, deren gasförmige Ausscheidungsprodukte giftige Wasserstoff-Verbindungen (H) sind. Dieser A-biotische (lebensfeindliche) Vorgang wird allgemein als Fäulnisprozess bezeichnet.

Alles in Ihrer Hand - „Abfall OÖ“

Alles in Ihrer Hand - „Abfall OÖ“. Die kostenlose Smartphone-App der OÖ Umwelt Profis bietet ein neues „Abfall-Rundum-Service“ für OÖ Haushalte.

Vergessen Sie nie wieder die Abfalltonnen rauszustellen - das und vieles mehr macht die neue App der OÖ Umwelt Profis möglich - regional zugeschnitten auf die Bedürfnisse im Bezirk Braunau.

Der Bezirksabfallverband Braunau freut sich, den neuen Service allen Bürgern der 46 Gemeinden im Bezirk anbieten zu können.

Phänomenal funktional!

Die neue App der OÖ Umwelt Profis liefert nützliche Informationen zum Thema Abfall. Nach erstmaliger Einstellung Ihrer Adresse erscheint ein detaillierter Abhol-Kalender. Dabei können Sie selbst entscheiden, ob

und an welche Abfuhrtermine Sie wann erinnert werden möchten.

Das Abfall-ABC verschafft schnelle und konkrete Abhilfe, wenn Sie wissen wollen wo man zum Beispiel PET-Flaschen in ihrer Region richtig entsorgt.

Der Menüpunkt Sammelstellen bietet Ihnen eine Kartenübersicht der Altstoffsammelzentren mit Öffnungszeiten und Annah-

melisten. Genauso werden dezentrale Sammelstellen für Verpackungsmüll, Kompostieranlagen und ReVital-Partner angezeigt.

Die Navigations-Funktion kann Sie auch gleich direkt zu Ihrem Ziel leiten.

Doch überzeugen Sie sich einfach selbst - in Ihrem App-Store (für Android und iOS).

Ein kostenloser Service der OÖ Umweltprofis!



„ABFALL OÖ“ Die APP für Ihr Smartphone!

Auch schon einmal einen Abholtermin übersehen?
Hausabfall, Biotonne, Papiertonne...
Ab sofort erinnern wir Sie daran!



Die App steht in den APP-Stores zum Download bereit!

A-5280 Braunau | Industriezeile 32a | 07722 / 66800
<http://www.umweltprofis.at/braunau>
E-Mail: office@bav-braunau.at



Verpassen Sie keine Events mit dem wöchentlichen Veranstaltungs-Newsletter!

Einfach in den Veranstaltungs-Newsletter eintragen und Sie erhalten regelmäßig eine E-Mail mit Hinweisen auf die neuesten Veranstaltungen in Mattighofen oder Empfehlungen der Redaktion.

Das Service des Veranstaltungs-Newsletters ist natürlich kostenlos.

**Startseite > Tourismus & Kultur Sport & Freizeit >
Veranstaltungen > Newsletter abonnieren**

Nach dem Absenden erhalten Sie eine kurze Bestätigungsmail, um die Richtigkeit der eingegebenen E-Mailadresse zu überprüfen. Mit nur einem weiteren Klick auf den Bestätigungslink sind Sie Newsletter-Abonnent.



Jahreshauptversammlung der Goldhaubengruppe

Coronabedingt musste die Jahreshauptversammlung verschoben werden. Sie fand dann mit dem nötigen Abstand im Pfarrsaal statt.

Nach Chronik, Kassabericht, Jahresvorschau usw. wurden von Obfrau Maria Schiemer und Bürgermeister Fritz Schwarzenhofer mit großer Freude fünf Frauen geehrt. Die Bronzenadel für über 20 Jahre Mitgliedschaft erhielt Frau Friederike Enhuber. Helga Eidenhammer, Christa Luttinger, Michaela Hintermair und Elfriede Zauner wurden Urkunden überreicht. Dank und Gratulation auch der Ehrenobfrau Erika Trunkenpolz zu ihrem 80. Geburtstag.



Als Ehrengast konnte Bezirksobfrau Brigitta Wimmer begrüßt werden. Alle waren über die Durchführung der Kräuterseg-

nung in der Pfarrkirche Mattighofen am 15. August 2020 sehr dankbar. Die „Kräuter-Büscherl“ sind seit der Premiere 2007 bei

den Gottesdienstbesuchern sehr begehrt.

Bild: Ebner

Feuerwehr erhält Sandsackfüllmaschine

Um für künftige Hochwasser Katastrophen in Mattighofen gewappnet zu sein, übergab Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer am Donnerstag, dem 06. August 2020, an den Kommandanten der Feuerwehr Mattighofen, HBI Roman Vorreiter, eine nagelneue MAMMUT-Sandsackabfüllmaschine Typ AFM 150-5S.

Kommandant Roman Vorreiter: „Das nächste Hochwasser kommt bestimmt. Die verbauten Flächen im Stadtgebiet werden immer mehr und somit hat das Wasser immer weniger freie Fläche um zu versickern. Heftige Platz- und Dauerregen kommen immer öfter vor und somit ist dies eine sehr wichtige Investition in den Katastrophenschutz für die Gemeindebürger von Mattighofen“. Mit dieser Abfüllmaschine, die mit der Zapfwelle eines Traktors oder auch mit einem zusätzlichen Elektromotor betrieben werden kann, können über die fünf Auslässe bis zu 3000 Sandsäcke in der Stunde abgefüllt werden, und somit im Ernstfall schnell



Im Bild: HFM Johann Fessl (Bauhof & FF), E-ABI Martin Greil, Lagerhaus Werkstatteleiter Josef Adlmaninger, Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer, Kommandant HBI Roman Vorreiter, Stadträtin des Feuerwehrausschusses Gerlinde Mühlhofer.

Bild: Fotostudio Manfred Fesl

mit Hilfe reagiert werden. Für diesen Ankauf wurde seitens der Feuerwehr Mattighofen eine Eigenleistung von € 3000,00 erbracht, die aus Einnahmen von Spenden der Firma KTM Fahrrad bzw. von Spenden unterstützender Mitglieder (siehe Jahresbericht) stammen. Den Rest der Kosten übernahm dankenswerterweise

die Stadtgemeinde. Angekauft wurde diese Abfüllmaschine beim regionalen Lagerhaus Werkstätte & Verkauf in Mattighofen. Produziert wurde die neue Sandsackabfüllmaschine im Innviertel, genau gesagt im nahegelegenen Gurten bei der Firma Mammut. Kommandant Roman Vorreiter bedankte sich sehr herzlich beim anwesenden

Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer und bei der Obfrau des Feuerwehrausschusses, Frau Gerlinde Mühlhofer, sowie bei allen Gemeinde- und Stadträten, die einstimmig der Beschaffung dieser Maschine zugestimmt und immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Freiwilligen Feuerwehr Mattighofen haben.

sehen!wutscher feiert 1-jähriges Jubiläum

sehen!wutscher ist seit rund einem Jahr mit einem neuen Standort in Mattighofen vertreten. Der österreichische Fachoptiker und frischgebackene 5-fache Service-Champion sehen!wutscher hat somit jeden Grund zur Freude und feiert den ersten Geburtstag mit einer tollen Aktion.

Definitiv ein Grund zum Feiern! Der Familienbetrieb weitete mit der Filiale in Mattighofen sein mittlerweile 70 Filialen umfassendes Gebiet aus und setzte so weitere Schritte in Sachen Expansion. Filialleiter Roland Kelz ist über das Jubiläum und den neuen sehen!wutscher-Standort sehr stolz: „Ich freue mich wirklich, dass wir im abgelaufenen Jahr mehr und mehr Kunden im Raum Mattighofen begeistern konnten. Wir haben es uns klar zur Aufgabe ge-

macht, bestes Sehen und bestes Aussehen für jedermann anzubieten. Dafür arbeiten wir täglich mit sehr viel Herz in einem wirklich super Team zusammen.“

Inhaber und Optikermeister Fritz Wutscher über das Jubiläum: „Schön, dass wir mit unserem noch jungen Standort in Mattighofen so gut ankommen. Unser Ziel ist es, die Lebensqualität für alle Mattighofnerinnen und Mattighofner zu verbessern. Ich denke, das gelingt uns sehr gut.“

5-facher Service-Champion sehen!wutscher sehen!wutscher wurde vor kurzem zum 5. Mal hintereinander zum österreichischen Service-Champion gekürt. Über alle Branchen hinweg hat sich der Familienbetrieb gegen 408 Un-

ternehmen durchgesetzt und den obersten Stockerplatz geschafft. „Ein herzliches Dankeschön an unsere Kundinnen und Kunden und auch an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, dass wir abermals zur Nr. 1 im erlebten Kundenservice gewählt wurden“, sagt Fritz Wutscher sichtlich stolz. sehen!wutscher feiert diese Auszeichnung und bietet allen Kundinnen und Kunden -15% auf Sonnenbrillen.

Über sehen!wutscher sehen!wutscher beschäftigt über 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seit 1966 sorgt das Familienunternehmen für bestes Sehen und bestes Aussehen. Mit Fritz Wutscher jun. und Alexandra Wutscher ist bereits die dritte Generation im Familienunternehmen tätig.



Inhaber und Optikermeister
Fritz Wutscher

Stadtplatz 46 - 48
5230 Mattighofen

Telefon 07742 / 22799

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
08:30 - 18:00 Uhr
Samstag
08:30 - 12:00 Uhr

1.000 Euro Spende in Form von Warengutscheinen

Im Zuge ihrer Geburtstagsfeier konnten die Jubilare Ferdinand Brandstätter, Franz Fink, Peter Holz Korn, Dr. Franz Riess, Hartwig Kletzl und Rudolf Schamberger, welche in Summe das stattliche Alter von 350 Jahren erreichen, anstelle der sonst üblichen Geschenke ihrer Gäste, Spenden für den Rotkreuz-Markt Mattighofen sammeln.

Der Betrag wurde von Mattighofens Bürgermeister Fritz Schwarzenhofer aufgerundet, sodass an Georg Kaser vom Rotkreuz-Markt Mattighofen Warengutscheine im stolzen Wert von € 1.000,00 übergeben werden konnten. Mit diesen Warengutscheinen kann das Sortiment zum Wohle der Kunden des Rotkreuz-Marktes erweitert werden. Der Rotkreuz-Markt bedankt sich für die Spende sehr herzlich.



Im Bild v. l.: Franz Fink, Silvia Freischlager Rotkreuz-Markt, Rudolf Schamberger, Georg Kaser Leiter Rotkreuz-Markt, Peter Holz Korn, Dr. Franz Riess, Hartwig Kletzl, Ferdinand Brandstätter, Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer, Rotkreuz-Bezirksgeschäftsführer Ing. Herbert Markler. Bild: Privat

ATSV Mattighofen - Termine Herbst 2020

Runde	1. Mannschaft				
05	Sonntag,	13. 09.	16:00 Uhr	Liga	ATSV Mattighofen : USV St. Pantaleon
06	Sonntag,	20. 09.	16:00 Uhr	Liga	SV Weng : ATSV Mattighofen
07	Sonntag,	27. 09.	16:00 Uhr	Liga	SV Obernberg: ATSV Mattighofen
08	Sonntag,	03. 10.	16:00 Uhr	Liga	ATSV Mattighofen : ATSV Laab
09	Samstag,	10. 10.	16:00 Uhr	Liga	Union Neukirchen : ATSV Mattighofen
10	Sonntag,	18. 10.	15:30 Uhr	Liga	ATSV Mattighofen : UFC Burgkirchen
11	Samstag,	24. 10.	15:30 Uhr	Liga	UFC Lochen : ATSV Mattighofen
12	Samstag,	31. 10.	14:30 Uhr	Liga	ATSV Mattighofen : USV Neuhofen i.l.
13	Samstag,	07. 11.	14:00 Uhr	Liga	Union Mehrnbach : ATSV Mattighofen

Der ATSV Mattighofen freut sich auf IHREN Besuch!

Änderungen vorbehalten!



Von Mattighofen nach Salzburg

Eine Aktion der Klimabündnisgemeinde Mattighofen



Bild: ÖBB

Alle Mattighofnerinnen und Mattighofner können um **€ 5,00 pro Person** tagweise mit dem Zug von Mattighofen nach Salzburg fahren (inkl. Kernzone O-Bus).

Kartenreservierung und Aus- und Rückgabe am Stadtamt. Bei Verlust ist die Karte zu ersetzen.

Infos & Reservierungen:

Stadtgemeinde Mattighofen, Frau Eva Bachleitner
Tel. 077 42 / 2255-12 • e.bachleitner@mattighofen.at

So funktioniert es:

- Karten können ab dem Monatsersten für den jeweiligen Folgemonat reserviert werden
- Abholung der Karten am Reisetag **ab 7:30 Uhr**
- Rückgabe der Karten am Folgetag bis spätestens 6 Uhr (Postkasten Gemeinde)
- Fahrplanauskünfte ausnahmslos ÖBB



Abfallabfuhrkalender 4. Quartal 2020

Abholung WEST

Mo, 28. 09.	● ●
Do, 01. 10.	●
Do, 08. 10.	● ●
Mo, 12. 10.	● ●
Do, 15. 10.	● ●
Do, 22. 10.	● ●
Di, 27. 10.	● ●
Do, 29. 10.	●
Do, 05. 11.	● ●
Mo, 09. 11.	● ●
Do, 12. 11.	● ●
Do, 19. 11.	● ●
Mo, 23. 11.	●
Do, 26. 11.	●
Do, 03. 12.	● ●
Mo, 07. 12.	● ● ●
Do, 10. 12.	● ●
Do, 17. 12.	● ●
Mo, 21. 12.	●
Do, 24. 12.	●
Mi, 30. 12.	● ●

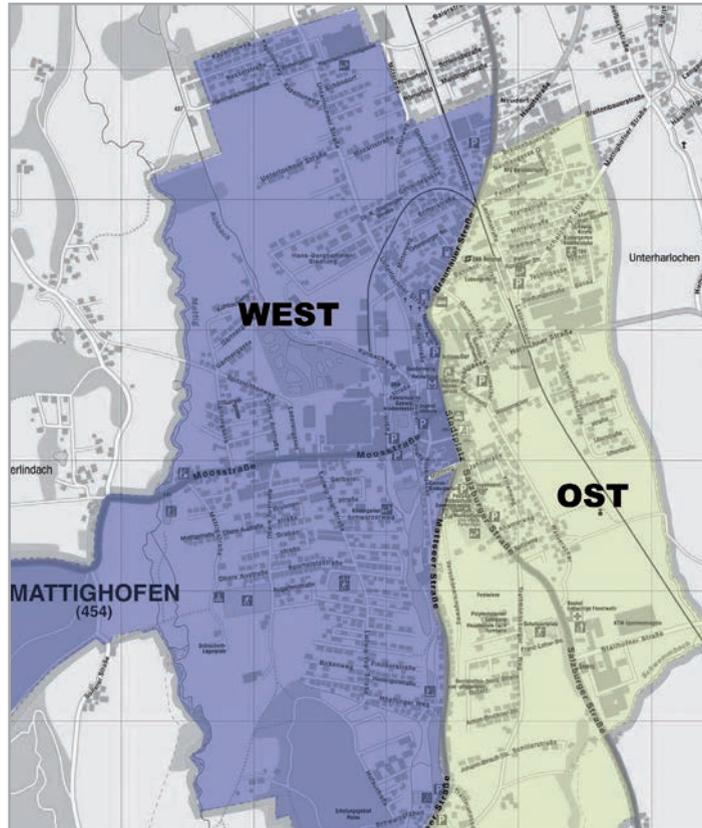


Bild: Stadtgemeinde Mattighofen

Abholung OST

Mo, 28. 09.	● ●
Mi, 30. 09.	● ●
Mi, 07. 10.	●
Mo, 12. 10.	● ●
Mi, 14. 10.	● ● ●
Mi, 21. 10.	●
Di, 27. 10.	●
Mi, 28. 10.	● ● ●
Mi, 04. 11.	●
Mo, 09. 11.	● ●
Mi, 11. 11.	● ● ●
Mi, 18. 11.	●
Mo, 23. 11.	●
Mi, 25. 11.	● ●
Mi, 02. 12.	●
Mo, 07. 12.	● ● ●
Mi, 09. 12.	● ● ●
Mi, 16. 12.	●
Mo, 21. 12.	●
Mi, 23. 12.	● ●
Mi, 30. 12.	●

Restabfall/Papiertonne/Biotonne: Der gesamte Stadtplatz sowie der Mühlweg gehören zum Abholgebiet Ost, ansonsten erfolgt die Trennung entlang der Braunauer Straße bzw. Mattseer Straße.

Papiertonne zusätzlich: Achtung! In folgenden Straßen wird die Papiertonne am Montag entleert: Trattmannsberger Weg, Franz-Lehar-Straße, Robert-Stolz-Straße, Anton-Bruckner-Straße, Johann-Strauß-Straße, Schillerstraße, Trattmannsberg, Siebenschläferweg, Mattseer Straße.

Entlang der gesamten Braunauer Straße (beidseitig) erfolgt die Entleerung am Dienstag bzw. Mittwoch!

Infos zur Papiertonne erteilt der BAV unter Telefon 07722 / 66800.

Alle Tonnen bereits am **Vortag** aufstellen! Bitte die Biotonne für jede Entleerung bereitstellen, auch wenn diese nur zur Hälfte gefüllt ist. An Feiertagen kann es zu zeitlichen Verzögerungen kommen, bitte die Tonnen stehen lassen. Im Winter bitte keinen nassen Abfall einfüllen, Abfall friert ein, was zu einer Teilentleerung der Abfalltonne führen kann. Vor allem in der kalten Jahreszeit bitte darauf achten, dass für die Biotonne ein Maisstärkesack als Einlage verwendet wird, um das Anfrieren zu vermeiden.

Legende:

- wöchentliche Abfuhr (grüner Aufkleber)
- zweiwöchige Abfuhr (roter Aufkleber)
- vierwöchige Abfuhr (gelber Aufkleber)
- Papiertonne
- Biotonne zweiwöchig/vierwöchig (violetter Aufkleber)
- Biotonne zweiwöchig (brauner Aufkleber)

ASZ Mattighofen • 5230 Mattighofen, Kühbachweg 1b

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 8 - 17 Uhr • Fr. 8 - 18 Uhr • Sa. 8 - 12 Uhr

Herzlichen Glückwunsch!

75 Jahre

Ferdinand Vojta Josef Obermoser
Katharina Birngruber Franz Sattlecker
Walter Färberböck



Altbürgermeister Johann Maierhofer, 80 Jahre

80 Jahre

Adolf Wimmer Rosa Briedl
Ing. Dietrich Albustin Johann Maierhofer
Franz Breiteneder



Eva Vogl, 100 Jahre

85 Jahre

Eva Pilz Anna Flachner

90 und älter als 90 Jahre

Franz Gierlinger Stefan Mikulics
Anna Schreder



Hermine & Ing. Johann Scheiblmaier
Goldene Hochzeit



Helga & Franz Netzthaler
Goldene Hochzeit



Ludwig Mayringer
90 Jahre



Hildegard & Ferdinand Meindl
Eiserne Hochzeit



Erika & Hermann Bachleitner
Diamantene Hochzeit



Stefanie & Matthias Geigl
Diamantene Hochzeit

Tierkörper-Sammelstelle

Standplatz massiv verunreinigt!

Das Einbringen von Restabfall in nicht dafür vorgesehene Behälter und das illegale Ablagern von Abfällen sind keine Kavaliertakte - das ist bekannt.

Dennoch bleibt auch die Tierkörpersammelstelle beim Altstoffsammelzentrum Mattighofen davon nicht verschont. Grobe Verunreinigungen, wie Restabfall, Kunststoffabfälle, Blechdosen und Glasflaschen im und rund um den Sammelcontainer sind fast täglich vorzufinden. Die damit verbundenen Reinigungsarbeiten kosten jeden Bürger bares Geld!

HINWEIS Sollte sich die Situation in den kommenden Wochen nicht deutlich verbessern, müssen seitens des Bezirksabfallverbandes Maßnahmen gesetzt werden. So wäre es unumgänglich die Sammelstelle einzuzäunen und das kostenlose 24h Service auf ausschließliche Entsorgungsmöglichkeit zu den ASZ-Öffnungszeiten einzudämmen.

In die Container können in Säcken verpackte verendete Tiere, tierische Abfälle, Fleischabfälle, verdorbene Lebensmittel (z.B. Gefriergut) eingebracht werden.

ACHTUNG!

- Gewerbliche Betriebe
- Tiere, für die ein Entsorgungsnachweis gebraucht wird
- Tiere, bei denen Seuchengefahr besteht

müssen weiterhin direkt vor Ort abgeholt werden.

AVE-Regau - Tel.: 080 / 283 550



A-5280 BRAUNAU · INDUSTRIEZEILE 32a

TEL: 07722 / 66 800

E-Mail: office@bav-braunau.at

FAX: 07722 / 66 800-16

<http://www.umweltprofis.at/braunau>



Helpen Sie vermeiden!

BEZIRKSABFALLVERBAND BRAUNAU